

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 08.06.2017

Ruderinnen müssen nicht frieren – CDU kümmert sich um Sondermittel für Sportvereine im Bezirk Hamburg-Nord

Die CDU hat sich in einem aktuellen Antrag für die finanzielle Unterstützung der Rudergesellschaft Hansa e.V. stark gemacht, damit der Verein Teile seines Heizungs- und Rohrleitungssystems erneuern kann. Mit der umfangreichen Sanierung des Bootshauses hat der Verein in den letzten beiden Jahren bereits eine große finanzielle Last auf sich genommen. Damit die Heizung in der Damenumkleide nun rechtzeitig vor dem Winter modernisiert werden kann, werden bezirkliche Sondermittel benötigt, die gestern vom Haushaltsausschuss bewilligt wurden.

Hierzu Nizar Müller, sportpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion und Melanie Herfort, Mitglied im Haushaltsausschuss: „Schon letztes Jahr hat sich die CDU Bezirksfraktion erfolgreich für eine Finanzierungsunterstützung des Hamburger Kanu Club e.V. bei der Restaurierung ihrer Vereinsheimfassade an der Schwanenbucht stark gemacht. Dieses Jahr unterstützen wir gerne die Rudergesellschaft Hansa e.V. Die Politik kann sich über das großartige ehrenamtliche Engagement solcher Vereine freuen. Daher helfen wir gern dabei, die Räumlichkeiten instand zu halten, damit sie auch von der nächsten Generation der Wassersportler erfolgreich genutzt werden kann.“

Hintergrund: Der Bezirk Hamburg-Nord vergibt jedes Jahr Sondermittel für kulturelle, soziale und gemeinnützige Zwecke. Hiermit sollen Institutionen und Vereine unterstützt werden, die besondere Aktivitäten oder Anschaffungen planen. Die Anträge hierfür müssen mit einem Finanzierungskonzept versehen sein und können beim Bezirksamt oder den Fraktionen eingereicht werden. Die beantragten Maßnahmen dürfen allerdings noch nicht begonnen sein. Antragsformulare können bei der CDU-Geschäftsstelle angefordert werden.



Nizar Müller

Für Rückfragen:
Nizar Müller:
Telefon: 0163-231 43 22